Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 12: **Lesearten = Interprétations = Interpretations**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

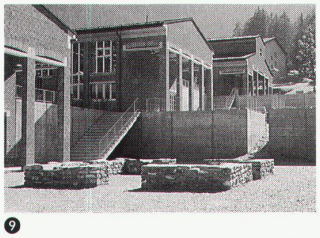
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Prof. W. Jaray. Seit 1974 Dozent für Entwurf und Konstruktion an der Architekturabteilung der HTL Muttenz. Seit 1974 selbständig. Ab 1980 Büro mit Christian Stahel+Dieter Zulauf.

Bauten: Einfamilienhaus Krähenmann, Langnau a.A., Gestaltungsplan Dorfkern Endingen, Wohnsiedlung Rüssdörfli, Mehrzweckhalle Widen, Einfamilienhaus Gipf-Oberfrick.

Projekte: Tribüne Stadion FC Baden, Garderobengebäude FC+TC Fislisbach, Renovation+Erweiterung Dorfschulhaus Windisch.



❾

Peter Zumthor, Haldenstein. Geboren am 26. April 1943. Lehre als Möbelschreiner, Vorkurs Kunstgewerbeschule Basel, 1963, und Fachklasse für Innenarchitektur, Kunstgewerbeschule Basel, 1964. Diplom des Pratt Institute, New York, 1966, Fähigkeitsausweis Möbelschreiner. Mitarbeiter der Kantonalen Denkmalpflege Graubünden, 1967, als Bauberater und Ortsbildinventarisator (ab 1976), Lehrauftrag an der Universität Zürich «Siedlungspflege und Siedlungsinventarisation», 1978, Publikation der für Graubünden erarbeiteten Inventarmethode, 1981. Seit 1979 eigenes Büro nach im Nebenamt selbständig ausgeführten Umbauten und Restaurierungen.

Bauten: Erweiterung Kreisschule Churwalden, Doppelhaus Räth, Haldenstein, Praxisumbau Dres. Trepp und Bisaz, Mehrzweckgebäude Malix (im Bau), Atelier Zumthor, Haldenstein, Schutzbaute über römischen Funden, Chur, Gemeindehaus Lumbrein.

Projekte: Ferienhaus Urech, Obersaxen, Kunstmuseum Chur (mit H.J. Ruch und P. Calonder), Saalbau Pontresina, Wohnungsbau Areal Bener, Chur, Kapelle Sogn Benedetg, Somvix.

❾
Schule in Churwalden, Peter Zumthor

Neuerscheinungen

Bauzeichnung und Architekturmodell
Nicolai und Uwe Jannsen
4., völlig neu bearbeitete Auflage, 132 Seiten, 320 Abbildungen, Text deutsch/engl. /franz., Format 21×30 cm
Verlag Karl Krämer

Jahrbuch Arbeit und Technik in Nordrhein-Westfalen 1986
Hrsg. Werner Fricke, Kurt Johannson, Karl Krahn, Wilfried Kruse, Gerd Peter und Volker Volkholz
ab Juli 1986
352 Seiten mit zahlreichen Tabellen
DM 38,–
Verlag J.H.W. Dietz Nachf., Berlin

Alte Bauten neu genutzt
Hrsg. Forschungsgemeinschaft Bauen und Wohnen
192 Seiten mit 414 Abbildungen, DM 88,–
DVA

Psychologie für Architekten
Eduard Geisler
Hrsg. von Gernot Feldhusen
192 Seiten mit 35 Abbildungen, DM 39,80
DVA

Alte Häuser in Japan
Teiji Itoh/Yukio Futagawa
Aus dem Japanischen übertragen von Dieter Kuhn
Zweisprachig deutsch/französisch
382 Seiten mit 724 Abbildungen, davon 12 in Farbe, DM 180,–
DVA

Deutsche Stadtbaukunst in der Vergangenheit
Albrecht Ernst Brinckmann
Reprint der zweiten, erweiterten Auflage von 1921. Eingeleitet von Werner Oechslin, 1985
214 Seiten mit 136 Abbildungen und 8 Tafeln, Format 17,5×26 cm, DM 58,–
Vieweg

Mies van der Rohe
Less is more
Werner Blaser, 1986
184 Seiten, deutsch/englisch, 6 Farbabbildungen, 60 Abbildungen schwarzweiss, 50 Zeichnungen, Format 25×26,5 cm, Fr. 68.–/DM 78,–/öS 680.–
Waser Verlag, Zürich

Entwicklung des Stadtbildes
Paul Zucker
Reprint der Auflage von 1929
1985
160 Seiten, mit 101 Abbildungen, Format 20×27 cm, DM 64,–
Vieweg

Messe

Internationale Möbelmesse
Vom 8. bis 12. Januar 1987 findet im Messegelände der Porte de Versailles in Paris-Süd die Internationale Möbelmesse statt.

Vorträge

«Inspiratiebron»
an der Gerrit Rietveld Academie in Amsterdam
Am 13. Dezember 1986 findet an der Gerrit Rietveld Academie die Vortragsreihe «Inspiratiebron» (Quelle der Inspiration) statt. Sechs Architekten aus vier Ländern sprechen über Einflüsse auf ihr Schaffen: Jacques Herzog und Pierre de Meuron, Basel; Ralph Thut, München; Helmut Richter und Heidulf Gerngross, Wien; Koen van Velsen, Bussum (NL).

Bei dieser Gelegenheit wird ein Katalog herausgegeben. Er beinhaltet pro Büro ein ausführlich dokumentiertes Projekt, Statements, Lebensläufe, Publikationslisten. Preis: hfl 10.–. Bestellungen sind zu richten an: Gerrit Rietveld Academie, Fred Roeskestraat 96, NL-1056ED Amsterdam. Bezahlung mit einem Check über hfl 12.– (für Katalog und Porto).

Inventare als Planungsgrundlage
Öffentliche Gastreferate an der Abteilung Grünplanung, Landschafts- und Gartenarchitektur am Interkantonalen Technikum Rapperswil
Donnerstag, 18. Dez. 1986: «Atlas schutzwürdiger Vegetationstypen der Schweiz», Dr. Otto Hegg, Botanisches Institut der Universität Bern. Donnerstag, 8. Jan. 1987: «Die Inventare des Kantons Zürich», Dr. Urs Kuhn, Kantonales Amt für Raumplanung, Fachstelle Naturschutz. Donnerstag, 5. Febr. 1987: «Inventar schützenswerter Ortsbilder der Schweiz (ISOS)», Sibylle Heusser, dipl. Arch. ETH, Zürich. Donnerstag, 26. Febr. 1987: «Biotopkartierung der Stadt Berlin», Prof. Dr. Herbert Sukopp, Technische Universität Berlin, Fachbereich Landschaftsentwicklung. Donnerstag, 5. März 1987: «Ornithologische und wildbiologische Inventare für die Landschaftsplanung», Dr. Hans Peter Pfister, Geschäftsführer Vogelwarte Sempach.

Die Veranstaltungen sind kostenlos und finden jeweils um 17.30 Uhr in der Aula des ITR statt.

Gegendarstellung

In der Oktober-Ausgabe (Nr. 10/1986) der Zeitschrift «Werk, Bauen+Wohnen» erschien auf Seite 2 f. der Artikel «Tessiner Architekten oder: vier Thesen über die Xerox-Technologie» als Editorial. Dieser vom Redaktor Paolo Fumagalli verfasste Artikel enthält mehrere Äusserungen, die falsch sind und hiermit richtiggestellt werden:

1. Die Behauptung, es handle sich bei der Publikation «Tessiner Architekten» um ein «Xerox-Buch», also um ein im Fotokopierverfahren hergestelltes Buch, ist falsch. Richtig ist, dass dieses Werk im Gross-Offset-Druckverfahren hergestellt wurde.
2. Die Behauptung, es handle sich um «..., kulturellen Raub», ist falsch. Richtig ist, dass die Publikation der Werke mit Einwilligung der Beteiligten erfolgte.
3. Es wird behauptet, dass für das im Fotokopierverfahren gedruckte «Xerox-Buch» ein «Raubpreis von Fr. 65.–» verlangt wird. Richtig ist vielmehr, dass im Offsetdruckverfahren hergestellte Werke kostenintensiver sind als solche im Fotokopierverfahren.
4. Die Behauptung, dass die Publikation «...wie die Kataloge der Ausstellungen an der ETH Zürich gebunden und gedruckt...» ist, stimmt nicht. Richtig ist vielmehr, dass die Publikation «Tessiner Architekten» anders gebunden und gedruckt ist.
5. Die Behauptung «...printed and bound at the ETH Zurich...» ist falsch. Richtig ist, dass die Publikation in einer Grossdruckerei und Buchbinderei in der Schweiz, also ausserhalb der ETH Zürich, hergestellt wurde. *Thomas Boga*